DGG-Proceedings, Vol. X, XXX. 2017, No. X, p. 1-5.  
DOI: 10.5288/dgg-pr-XX-XX-XX-2017 (wird von der DGG ausgefüllt)

Autor1\*, Autor2, …

Titel des Papers

\*Korrespondierender Autor:

Name, Einrichtung, Adresse und Land des einreichenden Autors

z. B. Hans Petra Meyer

Gartenbauliches Labor

Hochschule Osnabrück

Oldenburger Landstr. 24

49090 Osnabrueck

Germany

Email: E-Mail-Adresse des einreichenden Autors (korrespondierender Autor)

DGG-Proceedings, Vol. 7, (wird von der DGG ausgefüllt)

Title des Papers

Autor1, Autor2, Autor3

Einrichtungen und Länder aller Autoren (siehe Beispiel-Paper)  
(bitte nur Zeilenumbrüche (UMSCHALT+ENTER) verwenden.

1. Einleitung, Stand des Wissens, Zielsetzung

Fügen Sie Ihre Einleitung in dieses Feld ein, nachdem Sie den Inhalt entfernt haben.

Folgende Hinweise bitte unbedingt lesen und befolgen:

Das Paper darf 5 Seiten nicht überschreiten (siehe Seitenzahl unten rechts).

Grundsätzlich dürfen keine Änderungen an der Textformatierung vorgenommen werden. Es handelt sich um die Schriftart Arial, Schriftgröße 11, Zeilenabstand 14 Pt. Verwenden Sie ausschließlich die vorgegebenen Formatvorlagen („h Paragraph“ = Fließtext, „i Figure“ = Bilder, „j Figure Label“ = Bildunterschriften, „k Table Heading“ = Tabellenüberschrift). Formatierungen wie kursiv, hochgestellt, tiefgestellt, sind erlaubt.

Bilder: Fügen Sie ein Bild in einen separaten Absatz Ihres Fließtextes ein (z.B. ENTER und Einfügen > Bilder). Vermutlich wird zunächst nur ein dünner Streifen des Bildes dargestellt. Markieren Sie das Bild durch Anklicken und klicken Sie anschließend die Formatvorlage „i Figure“ an. Das Bild kann nun in die gewünschte Größe gezogen werden. Die Abstände werden automatisch eingehalten.

Tabellen: Erstellen Sie Tabellen bitte in einem externen Programm (z.B. Excel) und fügen Sie diese als Bild/Grafik ein (Formatierung Sie vorhergehender Abschnitt). Achten Sie unbedingt auf Lesbarkeit der Tabelle > zu kleine Schrift vermeiden).

Bildunterschrift und Tabellenüberschrift: Fügen Sie die Beschriftung an der entsprechenden Stelle ein. Markieren Sie den Text und wählen Sie die entsprechende Formatvorlage „j Figure Label“ oder „k Table Heading“. Die Abstände zum Bild oder zur Tabelle werden automatisch eingehalten.

Unterüberschriften (Überschriften 2. Ordnung) sind möglich. Verwenden Sie hierfür die Formatvorlage „Heading 2“.

Bitte unterscheiden Sie unbedingt zwei Arten von Umbrüchen. Der Absatz (ENTER bzw. RETURN) beginnt einen neuen Absatz und fügt einen entsprechenden Abstand ein. Der einfache Zeilenumbruch (UMSCHALT+ENTER) beginnt eine neue Zeile im gleichen Absatz. Verwenden Sie bitte keine Zeilenumbrüche, um Absätze darzustellen.

Formeleditor: der Einsatz des Formeleditors ist möglich.

Alle gelb hinterlegten Bereiche/Felder können/müssen bearbeitet werden. Die gelbe Markierung der bearbeitbaren Flächen können sie ggf. folgendermaßen abstellen, falls diese beim Schreiben stört:

Entwicklertools > Bearbeitung einschr. und dann: rechts in der Seitenleiste den Haken bei „Bearbeitbare Bereiche hervorheben“ entfernen.

Die Zeilennummerierung (links) dient zur Unterstützung im Review-Prozess und wird später entfernt.

Referenzen im Text: Bei mehr als zwei Autoren = (Aarnisalo et al., 2007) // Etxeberria et al. (2006); Bei zwei Autoren = (Drouillard und Kanner, 1999) // Drouillard und Kanner (1999); Mehr als eine Referenz von einem Autor/gleichen Autoren im gleichen Jahr müssen mittels Kleinbuchstaben zugeordnet werden (Becker und Schmidt, 2001a, 2001b)

2. Material und Methoden

Fügen Sie Ihren Text in dieses Feld ein.

3. Ergebnisse

Fügen Sie Ihren Text in dieses Feld ein.

4. Diskussion

Fügen Sie Ihren Text in dieses Feld ein.

5. Schlussfolgerung

Fügen Sie Ihren Text in dieses Feld ein.

6. Literatur

Fügen Sie Ihre Quellen in alphabetischer Reihenfolge hier ein. Beispiele:

Aarnisalo, K., Heiskanen, S., Jaakkola, K., Landor, E. and Raaska L. (2007). Traceability of foods and foodborne hazards. VTT Technical Research Centre of Finland, research notes 2395.

Drouillard, G. and Kanner, R.W. (1999). Produce marking system. U.S. Patent 5,897,797.

Etxeberria, E. Miller, W.M. and Achor, D. (2006). Anatomical and morphological characteristics of laser marking depressions for fruit labeling. HortTechnology, 16(3): 527‑532.

GS1 (2014). An introduction and technical overview of the most advanced GS1 application identifiers compliant symbology. http://www.gs1.org/docs/barcodes/GS1\_DataMatrix\_ Guideline.pdf

Marx, C., Hustedt, M., Hoja, H., Winkelmann, T. and Rath, T. (2013). Investigations on laser marking of plants and fruits. Biosystems Engineering, 116: 436-446.

Tarjan, L., Senk, I., Tegeltija, S., Stankovski, S. and Ostojic, G. (2014). A readability analysis for QR code application in a traceability system. Computers and Electronics in Agriculture, 109: 1-11.